

WEIHNACHTSFENSTER

Bestellnummer 207

7. Auflage 1988
Gesetzlich geschützt
Verfasser:
Heinrich Pfenninger



Du möchtest ein buntes Fensterbild basteln. Gerne will ich dir raten, wie du dabei vorgehen sollst. — Trenne zuerst sorgfältig dieses Anleitungsblatt und die farbigen Papiere vom Kartonbogen! Löse anschließend das durchscheinende Figurenblatt heraus! Noch ist es etwas zu gross. Schneide ihm, der gezeichneten Linie nach,

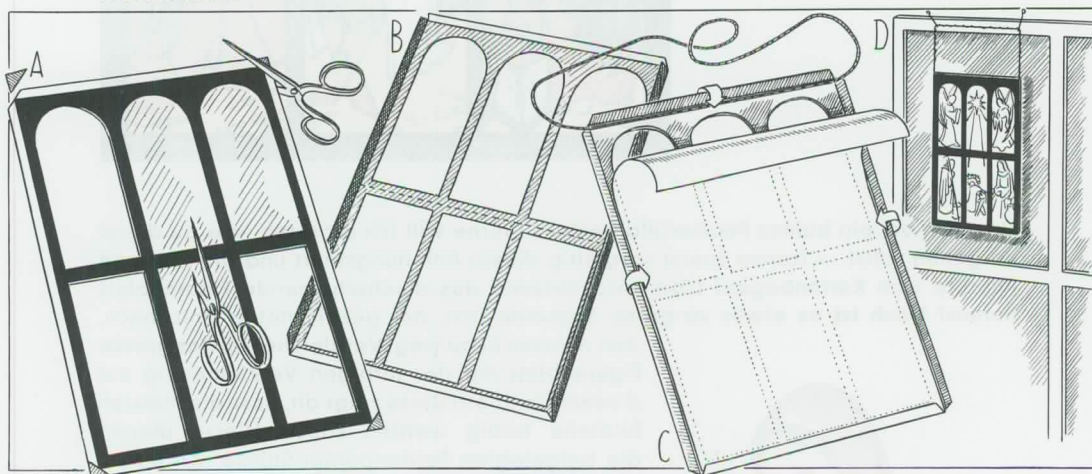
den weissen Rand weg! Vergleiche nun das grosse Figurenblatt mit der farbigen Verkleinerung auf diesem Textblatt! Diese zeigt dir, dass die meisten Bildteile farbig werden sollen. Hierzu dienen die beigelegten Seidenpapier-Stücke. An einem Muster wollen wir die kommende Arbeit verfolgen. Links unten auf dieser Seite ist ein Teil der Figur Marias gezeichnet. Dort siehst du, dass das Kopftuch aus zwei roten Stücken besteht. Nimm das rote Seidenpapier und lege es so auf den weissen Figurenbogen, dass eine Ecke des Farbblattes den Kopf Marias deckt! Gib mit einem spitzen Bleistift an, wieviel du vom roten Papier brauchst! Es sollte, damit es auf jeden Fall deckt, auch die schwarze Umrisslinie jeweils überspannen. Alle ausgeschnittenen Stücke werden nach-



her mit Cementit (oder einem andern klaren Leim) auf die **Rückseite** des Bildes geklebt. Es genügt, wenn man nur einige Tupfen Leim aufträgt (mit dem Finger verstreichen!); es muss also nicht die ganze Fläche festgeklebt werden. Wichtig ist dabei aber, dass die Klebtupfen an allen vorspringenden Teilen aufgesetzt werden. In unserer Zeichnung sind diese Stellen mit doppelter Schraffur angedeutet. Beachte ferner, dass die Farbstücke ohne weiteres über mehrere Schwarzlinien hinweg gespannt werden dürfen (siehe Kleid der Maria!). Andererseits tut man gut daran, wenn man komplizierte Stücke unterteilt. So ist das Halstuch in 3 Teile zerlegt worden. Sie lassen sich leichter kleben. Dazu kommt erst noch, dass man dabei den Buntpapier-vorrat sparen kann, weil die Stücke sich besser zusammenrücken lassen.

Sobald das Figurenblatt wunschgemäß beklebt ist, greifen wir zum Kartonbogen mit dem Fensterrahmen. Die nächsten Arbeiten sind im untenstehenden Skizzenfeld unter A — D erläutert. Schneide erst einmal dem Kartonblatt die vier Ecken weg! Öffne sodann die 6 Fenster. Siehe bei A, wie man mit der Schere jeweils zuerst mitten in ein Leerfeld sticht. Von dieser Öffnung aus schneidet man leicht gegen den Rand und kann so ohne Verletzung des Rahmens die Fenster öffnen. Nachher soll der weisse Aussenrand nach hinten umgelegt werden. Ritze zuerst die 4 Falllinien mit einer Nadel oder einem Messer! Lege dann den Rahmen an eine Tischkante und streiche mit der flachen Hand den vorspringenden weissen Rand nach unten! Nun wenden wir den Rahmen (wie bei B). Lege nun (wie bei C) das Figurenblatt hinein, die Zeichnung nach unten, die Farbseite nach oben! Das Figurenblatt leicht ankleben! Bevor der Rahmen endgültig zugeklebt wird, lege eine Bindfadenschleife unter das obere Randstück (siehe C)! So lässt sich später (siehe D) das fertige Bild leicht aufhängen. Nun werden die Ränder endgültig zugeklebt. Am Fenster hänge das Bild so, dass die Zeichnung gegen uns, die Farbseite gegen das Glas schaut!

Je genauer und sorgfältiger du gearbeitet hast, desto mehr wird dich dein kleines Werk freuen.



Aus unserer Modellbogen-Reihe empfehlen wir dir für die Festzeit:

«Weihnachtsfenster II» (mit den 3 Königen); «Adventskalender mit Spielsachen»; «Adventskalender mit Weihnachtsgeschichte»; «Weihnachtskrippe»; «Festtagslaterne für Kleinere»; «Weihnachtslaterne für Grössere»; «Goldene Weihnachtssterne»; «Goldene Engel».

PÄDAGOGISCHER VERLAG



DES LEHRERVEREINS ZÜRICH